

Zeugnisformulierungen

Beitrag von „patti“ vom 19. Januar 2009 17:29

Ihr Lieben,

ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber: ich stehe zum zweiten Mal vor der Situation, Zeugnisse schreiben zu müssen, und habe mal wieder ein Problem mit den Formulierungen.

Im letzten Schuljahr (1. Klasse) habe ich mit einer Kollegin gemeinsam passende Formulierungen für die Bereiche Lesen, Schreiben, Rechnen erarbeitet. Für Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten habe ich mir selbst etwas ausgedacht.

Letzteres kann ich auch in diesem Jahr abgewandelt wieder verwenden. Aber für Lesen, Schreiben, Rechnen benötige ich natürlich neue Kommentare, da die Schüler ja nun schon viel weiter im Unterrichtsstoff sind. Andererseits sind sie aber auch noch nicht mit den drei Lehrgängen fertig, sodass ich dazu auch wiederum nichts schreiben kann. Schwierig, schwierig.

Deshalb meine Frage an Euch: hat jemand Zeugnisformulierungen auf dem Rechner, die man gut für die Halbjahreszeugnisse in Klasse 2 verwenden kann? Vielleicht könntet ihr hier Eure Anregungen posten? Ich bin auch gern bereit, meine Formulierungen (Kl. 1) vom letzten Jahr einzustellen bzw. zu vermailen.

Danke!

Edit: Besonders interessant: ich habe in Zeugnissen meiner Kollegen aus den letzten Jahren z.B. gelesen: "Du schreibst einfache Wörter nach Diktat fehlerfrei." --> Diktate sind ja in NDS "verboten", wie kann ich denn die Rechtschreibleistung im Zeugnis darstellen? "Du schreibst fehlerfrei von einer Vorlage ab?" Wie noch? Danke!

Beitrag von „Steffchen79“ vom 19. Januar 2009 18:39

Wieso sind Diktate verboten? Nenn es "Schreiben nach Ansage".

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 19. Januar 2009 18:43

Zur Rechtschreibung in 1/2 könnte man folgende Sätze verwenden:

Die Zuordnung von Lauten und Buchstaben gelingt ____ in einfachen Wörtern. Komplexere Zusammenhänge kann ____ noch nicht adäquat wiedergeben

In der Rechtschreibung bildet sich bei ____ bereits ein Rechtschreibgespür aus.

kann allen Lauten die richtigen Buchstaben zuordnen.

kann schon schwierige Zusammenhänge zwischen Buchstaben und Lauten erkennen und richtig wiedergeben.

Beitrag von „patti“ vom 19. Januar 2009 19:21

Zitat

Original von Steffchen79

Wieso sind Diktate verboten? Nenn es "Schreiben nach Ansage".

Soweit ich weiß, ist das klassische Diktieren wirklich nicht mehr erlaubt. Alternative Diktatformen sollen stattdessen gewählt werden: Schleichdiktat, Dosendiktat, Texte richtig [abschreiben](#),

Oder ist meine Info falsch? Hat mir gerade erst letzte Woche eine Schulleiterin bei einer Fortbildung erzählt.

Beitrag von „caliope“ vom 19. Januar 2009 21:10

Wir schreiben Zeugnisse mit dem EasyGrade Zeugnisprogramm.

Da gibt es für jedes Fach Formulierungshilfen... klick... klick... eingefügt... die ich auch gerne einsetze.

Da muss ich wenigstens nicht selbst dichten.

So gerne ich auch lustige Geschichten schreibe... so ungerne schreibe ich Sachtexte.

caliope bereitet es noch einige Mühe, Zeugnistexte zu formulieren. Mit Hilfe des Zeugnisprogramms gelingt es ihr aber zunehmend besser, ansprechende Texte zu erstellen. 😊

Beitrag von „Herzchen“ vom 19. Januar 2009 22:29

Zitat

Original von patti

Edit: Besonders interessant: ich habe in Zeugnissen meiner Kollegen aus den letzten Jahren z.B. gelesen: "Du schreibst einfache Wörter nach Diktat fehlerfrei." --> Diktate sind ja in NDS "verboten", wie kann ich denn die Rechtschreibleistung im Zeugnis darstellen? "Du schreibst fehlerfrei von einer Vorlage ab?" Wie noch? Danke!

Ich schreibe in dem Fall: Du schreibst den geübten Wortschatz weitgehend sicher ... so in der Art.

Meinen Lernzielkatalog habe ich mir mit Hilfe von google zusammengeschustert :).

Schau mal beispielsweise hier:

http://www.zeltgasse.at/lfd2_05.pdf.pdf

<http://vs-material.wegerer.at/diverses/pensenbuch-innen.doc>

<http://vs-material.wegerer.at/diverses/Lernz...ppe2.Klasse.doc>

http://vs-material.wegerer.at/diverses/Lernz...elmappe_2kl.pdf

Beitrag von „patti“ vom 20. Januar 2009 21:34

Ich sitze immer noch an den Zeugnissen.

Habe mich nun entschieden, zum einen das "[Abschreiben](#) von einer Vorlage" zu bewerten, zum anderen würde ich gerne etwas über das eigenständige Schreiben (also z.B. die Schreibung beim Schreiben von Geschichten, bei den verbotenen Diktaten, beim Schreiben von Briefen, ...) notieren, weiß aber nicht, wie ich das nennen soll:

- "eigenständiges Schreiben"?
- "selbstständiges Schreiben"
- ?????

Habt ihr dafür 'ne Idee?

Danke schon mal für alle Antworten!

Beitrag von „caliope“ vom 20. Januar 2009 23:35

Ich würde es nennen:

Eigene Texte.

Und das passt zu unserem Zeugnisprogramm, das zum Beispiel folgende Formulierungen vorschlägt:

Sie setzte geschickt sprachliche Mittel ein.

Sie fand immer treffende Ausdrücke, um ihre Texte eindrucksvoll zu gestalten.

Sie schrieb eigene Texte in sehr origineller und fantasievoller Weise.

Sie schrieb eigene Texte sprachgewandt und genau.

Sie schrieb eigene Texte noch recht lückenhaft.

Sie fand nur schwer treffende Ausdrücke um Texte angemessen zu gestalten.

Sie baute Geschichte noch oft zu wenig logisch auf.

Sie baute Erlebniserzählungen in der Regel logisch und durchdacht auf.

Sie hatte keine Probleme Bildergeschichten folgerichtig aufzuschreiben.

Sie entwarf ohne Anleitung kreativ eigene Texte.

Sie plante eigene Texte zielorientiert und strukturiert.

Sie sammelte zur Vorbereitung von Texten selbstständig Stichpunkte und treffende Begriffe.

Sie entwarf weitgehend selbstständig eigene Texte.

Sie plante eigene Texte meist zielorientiert und strukturiert.

Sie plante eigene Texte zunehmend strukturiert.

Sie entwarf unter Anleitung eigene Texte.

Sie plante eigene Texte wenig zielorientiert und recht unselbstständig.

Sie hatte Schwierigkeiten eigene Texte zu entwerfen.

Beitrag von „Finni“ vom 21. Januar 2009 18:11

Hallo!

Für "Texte verfassen" hatten wir in der 1. Klasse "...kann zu Bildern und/oder eigenen

Erlebnissen Wörter/kurze Sätze/einige Sätze aufschreiben".

Ich hänge immer noch an den "Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten" fest.
Habt ihr da vielleicht noch ein paar Ideen?

Liebe Grüße

Finni